

KI-Monitor

Status Quo von KI-
Anwendungen in Unternehmen

Online Studie (CAWI)
Zentrale Ergebnisse
und mögliche Handlungsfelder



Studiensteckbrief



ZIELSETZUNG

Ziel der Studie ist es, einen **konkreteren Einblick in die Verbreitung** und Nutzung KI-gestützter Anwendungen innerhalb von Unternehmen, die bei der VBG versichert sind, zu gewinnen. Darüber hinaus galt es herauszufinden, wie, im Falle einer unternehmensseitig eingebundenen KI-Nutzung, diese gegenüber den Beschäftigten **eingeführt** und **erläutert** wurde, wie sich die KI-Nutzung auf die **konkrete Arbeitssituation auswirkt** und welche Art von **Unterstützung** sich die Beschäftigten nicht zuletzt von der VBG zum Thema **wünschen**.



METHODIK

Online Befragung (CAWI)



Total: N = 1.000

- Beschäftigte in bei der VBG versicherten Unternehmen
- Brancheneinschluss: Unternehmen, in denen der Einsatz KI-gestützter Technologien grundsätzlich bereits verbreitet ist (Kriterien stammen aus einer sekundäranalytischen Vorstudie)
- Unternehmensgröße: Guter Mix (klein, mittel, groß)



INSTITUT



FELDZEIT

Dezember 2024

KI-Anwendungen und ihre Nutzung in Unternehmen

43%

KI-gestützte Anwendungen werden bereits (anfänglich) systematisch eingesetzt

29%

Systematischer Einsatz KI-gestützte Anwendungen ist geplant

28%

Systematischer Einsatz KI-gestützte Anwendungen spielt im Unternehmen (noch) keine Rolle



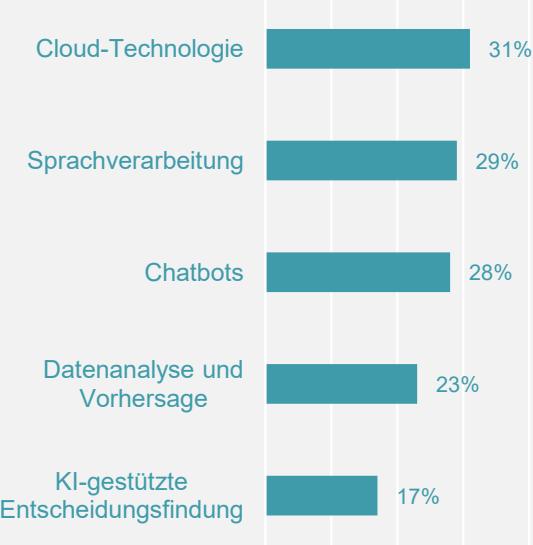
Der konkrete und unternehmensseitig systematische Einsatz KI-gestützter Anwendungen steigt dabei mit der Unternehmensgröße:

- Mehr als die Hälfte der Beschäftigten aus Großunternehmen¹ gibt an, dass KI-gestützte Anwendungen bereits systematisch im Unternehmen genutzt werden und diese eine zentrale Rolle in den relevanten Arbeitsprozessen spielen (56%).
- In kleinen Unternehmen mit unter 10 Mitarbeitenden gibt hingegen nur ein Viertel der Beschäftigten an, dass KI-gestützte Technologien und Anwendungen systematisch genutzt werden.

N = 1.000 Beschäftigte ausgewählter Branchen

¹ Unternehmen mit mehr als 1.000 Beschäftigten

Eingesetzte Technologien



Die häufigste Nutzung von Chatbots dient der Dokumentensuche (75%).

Besonders größere Unternehmen nutzen Chatbots bereits intensiv für den Kund*innenService.

Warum KI-gestützte Technologien eingesetzt werden

- Insgesamt gehen 62% der Beschäftigten davon aus, dass für die Unternehmen bei der Einführung und Nutzung KI-gestützter Technologien die **Effizienzsteigerung**, z.B. durch die Automatisierung von Routineaufgaben, im Vordergrund steht. Diese Einschätzung ist bei den Beschäftigten aus **sehr kleinen** (71%) und **sehr großen Unternehmen** (75%) sogar noch verbreiteter.
- Als zweithäufigster genannter Grund für die unternehmensseitige Einführung und Nutzung KI-gestützter Technologien im Unternehmen werden „Kosteneinsparungen“ genannt (55%), gefolgt von der inhaltlichen „Optimierung von (Arbeits-)Prozessen“ (49%).



62%
Effizienzsteigerung

In sehr großen und sehr kleinen Unternehmen steht die Effizienzsteigerung noch stärker im Vordergrund.



55%
Kosteneinsparungen



49%
Prozessoptimierung

N = 1.000 Beschäftigte ausgewählter Branchen

Der Einführungsprozess KI-gestützter Technologien

Verantwortung für den Einsatz von KI

Welcher Unternehmensbereich* ist verantwortlich?

1. IT bzw. Informations- und Kommunikationstechnologie (45%)
2. Unternehmensstrategie/ Business Development (37%)

- In den Unternehmen* ist laut 45% der Beschäftigten die Abteilung „IT bzw. Informations- und Kommunikationstechnologie“ der zentrale Bereich, in dem über die Planung und Einführung neuer KI-Technologien entschieden wird. 37% der Beschäftigten gaben zudem den Bereich „Unternehmensstrategie/ Business Development“ als den zentral verantwortlichen Bereich an.

Unternehmensinterne Richtlinien werden **gar nicht oder erst nach der Einführung KI-gestützter Anwendungen definiert**

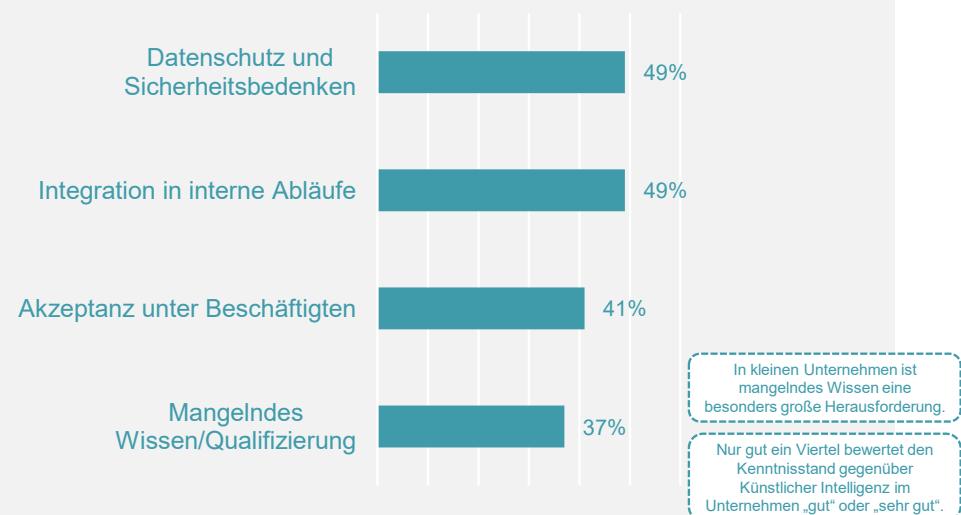
- Knapp ein Viertel der Beschäftigten, die in Unternehmen arbeiten, in denen KI bereits systematisch im Einsatz ist, geben an, dass umfassende Richtlinien der KI-Nutzung definiert wurden.
- Nur 8% der Beschäftigten aus Unternehmen, die den KI-Einsatz planen, können auf unternehmensinterne Richtlinien zurückgreifen

N = 1.000 Beschäftigte ausgewählter Branchen

*n (Beschäftigte aus Unternehmen, in denen KI-gestützte Anwendungen bereits eingeführt oder konkret geplant sind) = 720

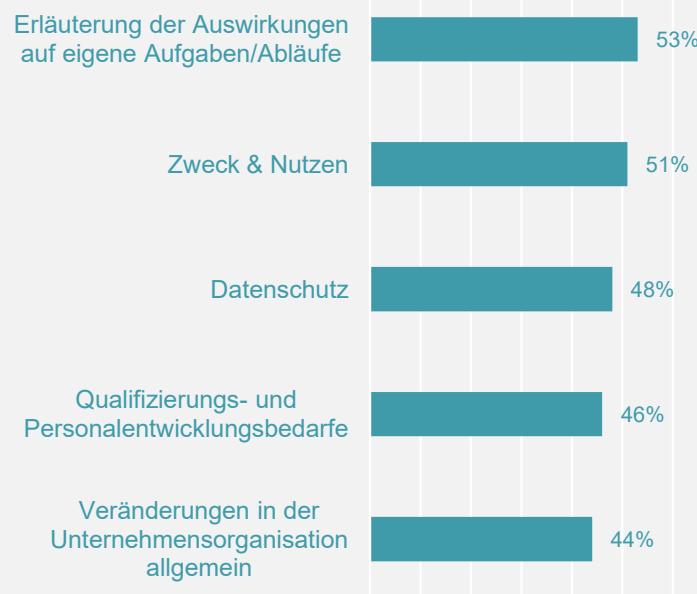
Herausforderungen der Einführung von KI

Die größten Herausforderungen bei der Implementierung KI-gestützter Anwendungen sind **Datenschutz und Sicherheitsbedenken** (49%) und die **Integration in unternehmensinterne Abläufe** (49%).



Erfolgreiche Einführung KI-gestützter Technologien

Aspekte, die es bei der Einführung KI-gestützter Technologien zu berücksichtigen gilt*



Zentrale Aspekte in der Qualifikation der Beschäftigten

- Knapp drei Viertel halten Kenntnisse im Bereich **Datenschutz** für eine (sehr) wichtige Kompetenz im Bereich KI, gefolgt von **branchenspezifischen Kenntnissen** (66%) und **Kenntnissen von Prozessen im Unternehmen** (62%) im Umgang mit KI-gestützten Anwendungen bei der täglichen Arbeit.
- Gut ein Drittel** sind der Meinung, dass die Beschäftigten **ausreichend informiert und/ oder geschult sind**, um die eingeführten KI-Technologien effektiv nutzen zu können.

Empfehlungen

Um bei der Entwicklung und Implementierung KI-gestützter Technologien im Unternehmen die von der Nutzung dieser Anwendungen in ihrer täglichen Arbeit betroffenen Beschäftigten „mitzunehmen“ bzw. eine Akzeptanz zu erreichen, ist es innerhalb des **Unternehmens von großer Relevanz, die betroffenen Abteilungen bzw. Beschäftigten entsprechend aufzuklären und ggf. zu schulen.**

N = 1.000 Beschäftigte ausgewählter Branchen

*n (Beschäftigte aus Unternehmen, in denen KI-gestützte Anwendungen bereits eingeführt oder konkret geplant sind) = 720

**n (Beschäftigte aus Unternehmen, in denen KI-gestützte Anwendungen bereits eingeführt sind) = 426

Potentielle Handlungsfelder – auch für die VBG

Informationen und Qualifizierung

Welche Themen sind dabei am relevantesten?

1. „Datenschutz und Richtlinien rund um das Thema KI“ (69%)
2. „Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen durch KI-Technologien“ (68%)
3. Informationen „zu konkreten Anwendungen von KI-Technologien in ihrem Unternehmen“ (66%)
4. Mögliche „Änderung der Arbeitsbelastung durch KI-Technologien“ (65%)
5. Möglichen Auswirkungen auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz durch KI-Technologien (55%)

Präferierte Kanäle



45%
Digitale Medien



37%
Seminar / Workshop



36%
Individuelle Beratung



26%
Analoge Medien



10%
Vorträge / Messen

N (Beschäftigte aus Unternehmen, in denen KI-gestützte Anwendungen bereits eingeführt oder konkret geplant sind) = 720

Haben Sie noch Fragen?

Christian Richter

Koordinator des Präventionsfeldes
„Digitalisierte Arbeitswelten“

christian.richter@vbg.de